

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3 Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
--	--	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresse les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bekanntmachungen der schweiz. Oberzoldirektion. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Eintragungspflicht der Notare im Handelsregister. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 4. Mai. In der Firma **Geschwister Ziegler** in Winterthur (S. H. A. B. vom 8. Juli 1886, pag. 461) sind folgende Aenderungen zu konstatiren: Die Gesellschafterinnen Clara, Maria, Martha und Hedwig Ziegler haben sich: Clara an Albert Rohrer von Dietikon, Maria an Jules Bryois von Moudon (Waadt), Martha an Oscar Huber von Bülach, alle in Winterthur, und Hedwig an Emil Schurter von und in Zürich, verheiratet und verbleiben als Ehefrauen Kollektivgesellschafterinnen. Die Prokura Jakob Kleinert ist in Folge seines Austrittes erloschen.

4. Mai. Die Firma **Heinrich Pestalozzi** in Zürich (S. H. A. B. vom 30. April 1883, pag. 489) und damit die «volle Unterschrift» Heinrich Pestalozzi, ist erloschen.

Inhaber der Firma **H. Th. Pestalozzi** in Zürich ist Heinrich Theodor Pestalozzi, Sohn, von Zürich, in Enge; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinrich Pestalozzi, Fabrikation von Seidenbeuteluch, Bleicherweg 15. Die Firma ertheilt Prokura an Hans Grossmann von Zürich, in Enge.

4. Mai. Inhaber der Firma **J. Kratzer** in Riesbach ist Jakob Kratzer von Thüngfeld (Baiern), in Riesbach, Kolportage und Sortimentsbuchhandlung, Delphinstrasse 19.

4. Mai. Inhaberin der Firma **Frau F. Hirsch** in Zürich ist Fanny Hirsch, geb. Levy von Oberhagenthal (Elsass), in Aussersihl, mit Zustimmung ihres Ehemannes Simon Hirsch, Bazar, Augustinergasse 32. Die Firma ertheilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Simon Hirsch.

4. Mai. Die Firma **E. Kaul-Reiser** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 31. März 1885, pag. 249) ist in Folge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

4. Mai. Die Firma **J. J. Maag** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 81) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Mai. Inhaber der Firma **S. Tresch** in Zürich ist Samuel Tresch von Landshut (Baiern), in Zürich, Messerschmied-Waaren und -Werkstätte, Thorngasse 8.

4. Mai. Inhaber der Firma **Otto Erb** in Zürich ist Otto Erb von Degersheim (St. Gallen), in Oberstrass, Verlagsbuchhandlung, Werdmühlgasse 11.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1892. 4. Mai. Die Firma **E. Iff** in Rohrbach (S. H. A. B. vom 29. August 1888, pag. 747) wird auf Verlangen des Inhabers gestrichen, da der Umfang des Geschäftes die Eintragung nicht erfordert.

Bureau Bern.

3. Mai. Unter der Firma **Küsergenossenschaft Utzigen**, mit Sitz in Utzigen (Gemeinde Vechigen), hat sich eine Genossenschaft ft gebildet, welche bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten datiren vom 8. April 1892. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelbstag und Ausschluss. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsvertretern 80 % des Betrages (Geschäftsanteiles), welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die Stimmanteile desselben bezieht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Leistungen der Genossenschafter bestehen in der Einzahlung von untheilbaren Stammtheilen von je Fr. 100. Die Einnahmen dienen zur Bestreitung der Geschäftskosten. Die Organe der Genossenschafter sind resp. ist: Der Vorstand, bestehend aus: Präsident (Hüttenmeister), Kassier, zugleich Vertreter des Präsidenten, drei Beisitzer, worunter zwei Milchfeker. Der Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft (Art. 681 O.-R.) durch kollektive Zeichnung. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Bendicht Kunz von Bolligen, Gutsbesitzer in Utzigen; Kassier und Vize-Präsident: Albert Sieber von Wylter bei Utzenstorf, Verwalter in Utzigen; Beisitzer: a. Friedrich Pauli, von Vechigen, Gutsbesitzer in Utzigen, gleichzeitig als Sekretär, b. Christian Grunder von Vechigen, Wirth in Utzigen, c. Niklaus Soltermann von Vechigen, Gutsbesitzer in der Juchimatt zu Utzigen, letztere zwei gleichzeitig als Milchfeker. Die Betriebsrechnung wird jeweilen geschlossen auf den 30. April und den 30. September, die Genossenschaftsrechnung auf den 30. April.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1892. 3. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Küsergenossenschaft Eggwyl** in Eggwyl (S. H. A. B. Nr. 67 vom 26. Mai 1888, pag. 517) hat unterm 22. Februar 1892 am Platze des austretenden Johann Haldemann im Hofaker als Präsident und Jakob Stettler im Bienensaz als Sekretär in den Vorstand gewählt als Präsident: Friedrich Haldemann, Landwirth, auf dem Aeblit zu Eggwyl, als Sekretär: Ernst Robert Stettler, Wirth zum Löwen in Eggwyl.

3. Mai. Unter dem Namen **Küsergenossenschaft Nesselgraben** bildete sich laut Statuten vom 21. April 1892, mit Sitz in Oberbach, Gde. Rüderswyl, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei, oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten oder später durch die Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Dagegen hört die Mitgliedschaft auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelbstag (Konkurs) oder durch Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden; würde jedoch infolge Absterbens oder Veräusserung von Liegenschaften ein anderer Uebernehmer an Stelle des Ausscheidenden treten, so kann dieser Eintritt jederzeit erfolgen. Bei freiwilligem Austritt bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen 40 % des Aktien-(Stamm)theiles. Durch Ausschluss aus der Genossenschaft geht ein Mitglied des Rechtes verlustig, auf diese Antheile Anspruch zu erheben. Das Genossenschaftsvermögen, über welches ein besonderer Etat aufgestellt wird, ist in Antheile eingetheilt und es bemisst sich dasselbe nach der Höhe der gemachten Einzahlungen, die sich nach den jeweiligen Bedürfnissen richten. Die Stammtheile können nicht in einer fixen Zahl ausgedrückt werden, sondern gelten als ideelle Stammtheile nach Massgabe der einzelnen Einzahlungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten und einem Sekretär, welcher letzterer nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht und der Verwaltungsrath. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Aussen. Derselbe — Präsident und Sekretär, führen Namens der Genossenschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind auf die Dauer von zwei Jahren gewählt: Als Präsident: Samuel Oberli in Oberbach, als Sekretär: Friedrich Pfister in Niederbach, Gde. Rüderswyl.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1892. 4. Mai. Die Firma **Heinrich Hösl** in Glarus (S. H. A. B. vom 30. Mai 1891, pag. 505) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen; gleichzeitig erlischt auch die an Sohn Jacques Hösl ertheilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Jacques Hösl, Pfisterermeister.

4. Mai. Inhaber der Firma **Jacques Hösl Pfisterermeister** in Glarus ist Jacques Hösl von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Lieferung von Pfister- und Bausteinen, Erstellung von Stein- und Holzpfaster.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 3. Mai. Die Firma **J. Stöcklin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2, vom 11. Januar 1883, pag. 16) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Aug. Stöcklin in Basel.

3. Mai. Die Firma **Aug. Stöcklin** in Basel übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Stöcklin in Basel und nimmt in Folge dessen ferner in die Natur ihres Geschäftes auf: Hemdenfabrikation, Wollen- und Baumwollenwaaren. Geschäftsort: Gerbergasse 68.

4. Mai. Die Firma **G. Amstutz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 107, vom 19. Juli 1890, pag. 561) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 3. Mai. Die Firma **C. A. Becker & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 40) hat sich durch Eintritt des Rudolf Becker von und in St. Gallen zu einer Kollektivgesellschaft gestaltet, welche am 1. Mai 1892 ihren Anfang nahm. Dieselbe führt das vom Mitgesellschafter Carl Albrecht Becker unter der Firma **C. A. Becker & Co** in St. Gallen bisher allein innegehabte Geschäft unter der nämlichen Firma und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven in bisheriger Weise weiter. Natur des Geschäftes: Platz- und Exportgeschäft in Baumwollenwaaren. Geschäftsort: Waisenhausstrasse.

3. Mai. In Folge Verkauf des Detailgeschäftes in der Multergasse Nr. 35/37 besitzt die Firma **J. H. Bersinger** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 404) nur noch ein Geschäftsort: Hinterlauben 2. Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Mercerie en gros.

3. Mai. Die Firma **J. Tanner** in Rorschach (S. H. A. B. 1890, pag. 888) ist in Folge Verkauf des Geschäftes und Wegzugs des bisherigen Inhabers erloschen.

3. Mai. Inhaber der Firma **W. Düringer** in St. Gallen ist Wilhelm Düringer von Salenstein und Steckborn (Thurgau), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Mercerie. Geschäftsort: Multergasse 35/37.

4. Mai. Die Firma **Egli-Lutz** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 724) ist in Folge Association erloschen.
Carl Eduard Egli-Lutz von Herrliberg (Kt. Zürich), in St. Gallen und Johann August Nelson von Retterswyl (Kt. Aargau), in Wartheim bei Heiden (Kt. Appenzel A. Rh.), haben unter der Firma **Egli-Lutz & Comp.** in St. Gallen eine

Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. April 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Egli-Lutz übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Stickereien etc. Geschäftslokal: Zur «Gallia», Vadianstrasse 21. Die Firma ertheilt Prokura an Frau Amalie Egli-Lutz von Herrliberg (Kt. Zürich), in St. Gallen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia
Bezirk Kulm.

1892. 5. Mai. Aus dem Vorstand der Arbeiter-Consumgenossenschaft Ober-Wynenthal mit Sitz in Reinach ((S. H. A. B. 1891, pag. 772) sind die beiden Beisitzer Adolf Hediger, Cigarrenmacher, und J. Bolliger, Schriftsetzer, ausgetreten. An deren Stelle wurden als Beisitzer gewählt: Martin Kottmann, Cigarrenmacher, von Aesch (Luzern), in Menziken und Traugott Kaspar, Cigarrenmacher, von Ober-Kulm, in Pfäffikon (Luzern).

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino
Ufficio di Locarno.

1892. Maggio 4. La Ditta individuale Poroli Battista fu Antonio in Ronco sopra Ascona (F. u. s. di c. del 20 Giugno 1883, n° 92, pag. 737) vien cancellata dal registro di commercio, dietro istanza del titolare, per causa di cessazione della vendita.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud
Bureau d'Echallens.

Rectification. 3 mai. Le domicile du chef de la maison L. Fidéli Wagnière, à Vuarrens (F. o. s. du c. du 11 avril 1892, n° 89, page 353), n'est pas Vuarrens, mais bien Fey.

1892. 2 mai. La raison de commerce Emma Thomas, établie à Rueyres (F. o. s. du c. du 12 juin 1889, n° 105, pag. 524), est éteinte ensuite de la renonciation de la titulaire.

Bureau de Vevey.

4 mai. Le chef de la maison C. Boucherles à Vevey (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, n° 63, page 504), fait inscrire qu'il donne procuration à Jules Gérard de Soignies, domicilié à Vevey.

4 mai. Le chef de la maison C. Boucherles à Vevey (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, n° 63, page 504), fait inscrire qu'outre son commerce de tanneur, il exploite encore en détail, Rue des deux marchés à Vevey, un magasin de cuirs, fournitures pour cordonniers, etc.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel.

1892. 3 mai. La Société des pasteurs et ministres neuchâtois, société dont le siège est à Neuchâtel, a révisé dans son assemblée générale du 4 novembre 1891, les §§ 2, 5 et 10 de ses statuts du 27 février 1889. Les dispositions du § 2 des statuts, relatives aux conditions qui se rattachent à la qualité de membres de la société, ont été complétées par l'adjonction suivante: « Tout membre de la société est tenu de se conformer au règlement du fonds de réserve du 28 octobre 1891; il n'y a d'exception que pour les pasteurs qui faisaient partie de la société à cette dernière date et pour lesquels l'entrée au dit fonds est facultative. » Les autres modifications ne visent aucune des dispositions publiées dans la Feuille officielle du commerce du 7 mai 1889, n° 83, page 428.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 3 mai. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 22 avril 1892, de la société Syndicat des Patrons miroitiers, vitriers et fabricants de stores du Canton de Genève siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1890, page 493, et du 6 janvier 1892, p. 10), la dite assemblée a décidé la dissolution de la société. La liquidation, actuellement terminée, a été faite par les soins du comité, lequel autorise la radiation de cette société.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 4. Mai. Emil Leuthold, Kommiss, in Zürich, geboren 10. Juni 1845 (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1891, pag. 960).

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo
Bureau de Bulle.

1892. 2 mai. Castella, Auguste, marchand de bétail, né le 4 juillet 1859, à Epagny (F. o. s. du c. du 2 avril 1883, n° 47, page 364). Radié ensuite de la demanod du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

4 mai 1892, 11 heures avant-midi.
No 5813.

Edouard Höffiger, fabricant,
Genève (Suisse).



Lessive suisse.

6. Mai 1892, 3 Uhr Nachmittags.
Nr. 5814.

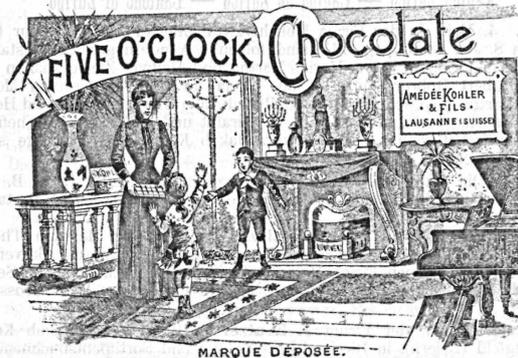
Chr. Ledermann, Fabrikant,
Signau, Kt. Bern (Schweiz).



Cigarren.

7 mai 1892, 8 heures avant-midi.
No 5815.

Les fils de C. Amédée Kohler, fabricants,
Lausanne (Suisse).



Chocolat en tablettes.

Bekanntmachung.

Die in Folge des neuen Handelsvertrages mit Italien, vom 19. April d. J., eintretenden Aenderungen am schweizerischen Zolltarife (Gebrauchsausgabe auf 1. Februar 1892) sind im Drucke erschienen. Die betreffende Publikation ist zum Preise von 40 Cts. per Stück erhältlich bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf. Inhaber der neuen Zolltarifausgabe erhalten das Imprimat unentgeltlich bei derjenigen Zollgebietsdirektion, von welcher sie den Tarif bezogen haben.

Der Bundesrath wird den Zeitpunkt bekannt geben, auf welchen die Ansätze des neuen Konventionaltarif mit Italien in Kraft treten sollen.
Bern, 9. Mai 1892. Schweizerische Oberzolldirektion.

Bekanntmachung

betreffend die schweizerische Handelsstatistik.

Aus verschiedenen technischen Gründen, welche mit dem seit Anfang Februar veränderten Regime zusammenhängen, ist es nicht möglich, das I. Quartal der Handelsstatistik zur gewohnten Zeit abzuschliessen. Wir unterlassen deshalb, mit Ermächtigung des Zolldepartements, für dieses Jahr die Publikation desselben, sind aber gerne zu allfälliger brieflicher Auskunft bereit.
Bern, 9. Mai 1892. Schweizerische Oberzolldirektion.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschatz Encaisse dispon.
1891.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	148,642	84,892	63,750	19,497
Maximum	166,952	92,156	78,809	22,758
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,478
1892.				
I. Quartal - I^{er} trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	149,267	90,137	59,130	24,181
Maximum	168,581	92,297	77,832	26,986
Minimum	141,418	88,809	51,415	18,499
II. Quartal - II^{me} trimestre.				
2. April - 2 <i>avril</i>	148,428	87,188	61,245	22,459
9. April - 9 <i>avril</i>	145,654	86,770	58,885	23,721
16. April - 16 <i>avril</i>	143,622	86,622	57,000	23,195
23. April - 23 <i>avril</i>	145,959	86,706	59,253	23,519
30. April - 30 <i>avril</i>	154,436	86,815	67,621	20,663
7. Mai - 7 <i>mai</i>	149,365	86,426	62,939	20,516

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 7. Mai 1892.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 7 mai 1892.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,000,000	9,917,800	3,967,120	1,182,255	—	1,178,650	53,847	30	6,381,902	30
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,479,550	591,820	281,085	—	48,950	19,120	50	940,975	50
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,189,100	5,675,640	2,216,670	70	893,700	49,739	87	8,835,750	57
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,979,050	791,620	74,374	75	55,650	81,363	—	1,003,007	75
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,369,550	4,547,820	979,575	55	529,950	24,520	82	6,081,866	37
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	750,000	732,050	292,280	57,875	—	14,000	2,938	30	367,633	30
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,493,700	597,480	207,983	30	270,950	17,256	45	1,093,669	75
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,815,450	1,526,180	499,580	84	362,950	82,072	69	2,470,783	53
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	984,700	393,880	131,667	14	282,500	67,367	74	875,414	88
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,994,600	797,840	331,960	30	21,000	65,230	59	1,216,930	89
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	996,650	398,660	234,870	—	233,400	38,647	60	905,577	60
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,930,600	1,572,240	714,318	85	167,850	12,547	47	2,466,956	32
13	Luzerner Kantonalbank*)	2,000,000	1,992,050	796,820	481,450	—	75,600	10,449	46	1,364,819	46
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,865,550	6,746,220	520,316	60	461,900	60,126	65	7,788,557	25
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,987,750	1,195,100	238,967	29	152,650	7,072	36	1,593,579	65
16	Bank in Zürich, Zürich	13,300,000	12,054,650	4,821,860	1,747,252	41	768,550	4,754	60	7,342,417	01
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	15,376,200	6,150,480	2,009,640	90	4,833,100	133,941	49	13,127,162	39
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,976,600	1,590,640	257,758	91	138,100	88,927	56	2,075,426	47
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,406,250	1,762,500	245,090	30	235,350	82,796	65	2,325,736	95
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,200,000	21,130,200	8,452,080	5,427,676	25	1,954,400	148,784	48	15,982,940	73
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,478,300	991,320	203,012	19	223,100	35,188	34	1,452,620	58
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	987,350	394,940	89,955	—	44,100	4,738	95	533,733	95
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,498,550	599,420	39,280	—	124,900	6,804	63	770,404	63
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,337,600	3,735,040	626,762	08	626,500	153,507	75	5,141,809	83
27	Ersparungskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	992,600	397,040	26,030	—	33,000	8,270	42	464,340	42
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	992,150	396,860	63,190	—	6,850	2,175	50	469,075	50
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,785,950	1,114,380	288,705	15	543,850	27,156	52	1,974,091	67
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,390,000	3,190,000	1,276,000	146,638	45	449,750	103,665	59	1,976,054	04
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,490,250	596,100	191,137	61	264,450	16,288	93	1,067,976	54
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,495,100	598,040	325,220	—	37,200	7,597	35	968,057	35
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,894,250	1,557,700	447,845	43	298,300	27,438	06	2,331,233	49
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	986,950	394,780	45,445	—	6,800	4,668	36	451,693	36
36	Kantonalbank Schwyz	2,000,000	1,998,050	799,220	130,220	—	26,000	2,984	76	959,124	76
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	976,600	390,640	51,410	—	46,850	68,016	73	556,916	73
	Stand am 30. April 1892	178,140,000	164,775,750	65,910,300	20,515,950	—	15,410,850	1,520,001	47	103,357,101	47
	Etat au 30 avril 1892	178,601,400	165,380,050	66,152,020	20,662,725	—	10,944,200	2,873,437	24	100,632,382	24
		- 461,400	- 604,300	- 241,720	- 146,775	—	+ 4,466,650	- 1,353,435	77	+ 2,724,719	23

* Worin in Abschnitten von Fr. 1000 500 100 50
 Fr. 11,464,000 20,794,000 90,960,900 41,556,850
 Fr. 164,775,750

Ausgewiesene Circulation
 Circulation accordée Fr. 164,775,750. —
 Noten in Kassa der Banken
 Billets chez les banques " 15,410,850. —
 Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers Fr. 149,364,900. —
 Stand am 30. April 1892 }
 Etat au 30 avril 1892 } Fr. 154,435,850. —

Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers Fr. 149,364,900. —
 Gesetzliche Baarschaft
 Espèces légales en caisse " 86,426,250. —
 Ungedeckte Circulation
 Circulation non couverte Fr. 62,938,650. —
 Stand am 30. April 1892 }
 Etat au 30 avril 1892 } Fr. 67,621,105. —

Gold - Or Fr. 66,428,615. —
 Silber - Argent " 19,997,635. —
 Gesetzliche Baarschaft
 Caisse métallique . . . } Fr. 86,426,250. —

*) Vormals: Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.
 (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 7. Mai 1892. — Du 7 mai 1892. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Echéant dans les 4 mois Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	529,950	—	6,603,297. 31	252,930. 20	3,321,817. 45	—	—	10,707,994. 96
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	461,900	15,000. —	9,973,273. 25	294,723. 05	5,936,500. —	—	—	16,686,396. 30
16	Bank in Zürich	13,300,000	768,550	—	3,657,476. 90	7,328. 54	7,883,558. 90	—	—	12,316,914. 34
17	Bank in Basel	20,000,000	4,833,100	—	6,502,456. 55	250,720. —	6,331,670. —	—	—	17,917,946. 55
19	Banque de Genève	5,000,000	235,350	—	7,458,563. 05	66,583. —	1,205,813. 90	497,610. —	—	9,463,919. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,390,000	449,750	—	5,591,923. 23	18,318. 45	581,670. —	—	—	6,641,661. 68
	Stand am 30. April 1892	73,190,000	7,278,600	15,000. —	39,791,990. 29	890,603. 24	25,261,030. 25	497,610. —	—	73,734,833. 78
	Etat au 30 avril 1892	73,890,000	5,158,300	84,288. 65	41,292,238. 26	1,048,635. 09	24,712,198. 80	797,610. —	—	73,093,220. 80
		- 700,000	+ 2,120,300	- 69,288. 65	- 1,500,247. 97	- 158,031. 85	+ 548,831. 45	- 300,000. —	—	+ 641,612. 98

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	5,527,395. 55	10,707,994. 96	1,748,865. 18	17,984,255. 69	11,369,550	887,746. 39	119,000. —	12,376,296. 39
14	Banque du Commerce à Genève	7,266,536. 60	16,686,396. 30	29,745. 65	23,982,678. 55	16,865,500	2,453,571. 35	—	19,319,121. 35
16	Bank in Zürich	6,569,112. 41	12,316,914. 34	1,893,949. 87	20,779,976. 62	12,054,650	801,596. 44	—	12,856,246. 44
17	Bank in Basel	8,160,120. 90	17,917,946. 55	3,762,534. 44	29,840,601. 89	15,376,200	5,049,271. 83	—	20,425,471. 83
19	Banque de Genève	2,007,590. 30	9,463,919. 95	—	11,471,510. 25	4,406,250	191,789. 30	—	4,598,039. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,422,638. 45	6,641,661. 68	60,498. 43	8,124,798. 56	3,190,000	379,514. 72	—	3,569,514. 72
	Stand am 30. April 1892	* 30,953,894. 21	73,734,833. 78	7,495,593. 57	112,183,821. 56	63,262,200	9,763,790. 03	119,000. —	73,144,990. 03
	Etat au 30 avril 1892	31,529,624. 21	73,093,220. 80	8,810,768. 21	113,433,603. 22	63,364,900	11,525,693. 78	119,000. —	75,009,593. 78
		- 576,230. —	+ 641,612. 98	- 1,315,164. 64	- 1,249,781. 66	- 102,700	- 1,761,903. 75	—	- 1,864,603. 75

* Ohne Fr. 38,561. 01 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 38,561. 01 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Diskonto am 7. Mai 1892, Lausanne 3/4%, Basel, Bern, Genf, St. Gallen und Zürich 3%. — Remonte le 7 mai 1892, Lausanne 3/4%, Bâle, Berne, Genève, St-Gall et Zurich 3%.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Handelsregister.

Eintragungspflicht der Notare. Herr Notar A. Wiederkehr in Aarau wurde durch Rekursentscheid des aargauischen Regierungsrathes vom 4. April 1892 als verpflichtet erklärt, sich in das Handelsregister eintragen zu lassen. Ein hiegegen erhobener Rekurs wurde vom Bundesrath am 3. Mai l. J. als begründet erklärt und der Entscheid des aargauischen Regierungsrathes aufgehoben. Der Bundesrath stützte sich dabei auf folgende Erwägungen:

1) Der Regierungsrath des Kantons Aargau stützt seinen den Beschwerde-führer zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtenden Entscheid

a. auf Art. 13, Ziff. 1, litt. c. der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890, indem die Behörde erklärt, dass sich der Rekurrent hauptsächlich mit der Besorgung von Nachlassverträgen und Erbschaftsliquidationen, also nicht ausschliesslich mit juristischen Geschäften im engeren Sinne befasse;

b. auf die prinzipielle Erwägung, dass die Vertreter des Notariats, eines Vertrauensberufes, mit gewissen Garantien umgeben sein sollen, als deren eine auch die Eintragung in das Handelsregister zu betrachten sei.

2) Es steht dem Kanton Aargau allerdings frei, auf legislatorischem Wege die Eintragung in das Handelsregister zu einer Bedingung für die Ausübung des Notariatsberufes zu machen. Allein zur Stunde bestehen diesbezügliche Vorschriften nicht; es kommen daher zur Beurtheilung der Eintragungspflicht des Rekurrenten lediglich die bestehenden bundesrechtlichen Vorschriften in Betracht.

3) Diesfalls stützt sich der Entscheid der aargauischen Regierung auf Art. 13, Ziffer 1, litt. c. der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890. Dort sind nun allerdings u. A. als eintragungspflichtig genannt: die Gewerbe « derjenigen Rechtsagenten, Notare und Advokaten, die « nicht ausschliesslich mit juristischen Geschäften im engeren Sinne sich befassen oder Beamte sind. » Und es muss anerkannt werden, dass die Vermittlung von Nachlassverträgen, die Führung von Unterhandlungen, welche den Abschluss eines Nachlassvertrages bezwecken, nicht als ein eigentlich juristisches Geschäft sich qualifizirt.

Allein der angerufene letzte Satz der litt. c. von Art. 13, Ziff. 1, der Verordnung, der in Parenthese steht, enthält nur Beispiele für die im ersten Satze des genannten Lemma 1 als eintragungspflichtig aufgeführten Gewerbsarten, nämlich:

« Die gewerbsmässige Betreibung oder Vermittlung von Geld-, Wechsel-, « Effekten- oder Börsengeschäften irgend welcher Art unter Haltung eines ständigen Bureau. » Ein Notar, der andere als juristische bezw. in den Beruf des Notars gehörende Geschäfte betreibt, unterliegt demnach nicht ohne Weiteres der Eintragungspflicht, sondern nur, wenn sich seine Geschäfte als Geld-, Wechsel-, Effekten- oder Börsengeschäfte qualifiziren, sofern er wenigstens nicht sonst

ein Geschäft betreibt, das die Eintragungspflicht begründet (z. B. Vermittlung von Kauf und Verkauf, Vermögensverwaltungen u. dgl.). Es ist daher zu prüfen, ob die vom Rekurrenten besorgten Geschäfte unter eine der genannten Geschäftsklassen subsumirt werden können.

Als Wechsel-, Effekten- oder Börsengeschäft qualifizirt sich nun die Besorgung von Nachlassverträgen und Erbschaftsliquidationen unzweifelhaft nicht. Es kann sich nur fragen, ob sie ein « Geldgeschäft » im Sinne der angeführten Bestimmung ist. Allein diese Frage muss verneint werden. Die genannte Bestimmung der Verordnung hat, wie sich aus dem Zusammenhang ergibt, nur Geschäfte im Auge, welche in das Bankfach einschlagen, also z. B. die Gewährung und Vermittlung von Darlehen, Ankauf von Forderungen, Inkassogeschäfte und dergl., nicht aber die Erwirkung von Schuldverlassen und die Theilung und Liquidirung von Erbschaften.

Der Betrieb der in Art. 13, Ziff. 1, litt. c. genannten Geschäfte muss übrigens ein gewerbsmässiger sein, und es ist ausserdem die Haltung eines ständigen Bureau erforderlich. Der Rekurrent betreibt nun zwar seine Geschäfte gewerbsmässig, allein ein ständiges Bureau hält er nicht. Aus den Akten ergibt sich, dass er durch die Abwicklung seiner Geschäfte wochenlang von seinem Bureau ferngehalten wird, und dass letzteres während dieser Zeit geschlossen ist. Der Rekurrent ist also auch wegen Mangels eines ständigen Bureau zur Eintragung nicht verpflichtet.

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		28 avril.		5 mai.	
		£	£	£	£
Encaisse métal.	15,264,409	15,023,057	Billets émis	39,828,430	39,656,065
Réserve de billets	14,104,025	13,749,350	Dépôts publics	5,893,252	4,978,928
Effets et avances	26,739,292	27,445,483	Dépôts particuliers	29,636,375	30,881,315
Valeurs publiques	11,256,001	11,256,001			

Banque nationale de Belgique.

28 avril.		5 mai.		28 avril.		5 mai.	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	104,111,571	107,097,163	Circulat. de billets	409,644,050	409,637,460		
Portefeuille	337,636,967	345,177,141	Comptes courants	59,948,504	71,927,240		

Banque de France.

28 avril.		5 mai.		28 avril.		5 mai.	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métal-lique	2,725,580,913	2,749,727,395	Circulation de billets	3,142,567,535	3,168,780,145		
Portefeuille	603,271,876	496,350,478	Comptes-courants	680,796,638	604,896,236		

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ausserordentliche Generalversammlung

der

Aktienbrauerei Steinhof in Burgdorf

Samstag, den 28. Mai 1892, Vormittags um 10^{1/2} Uhr,

im **Hôtel Guggisberg beim Bahnhof,**

zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Abänderung, resp. Ergänzung der Statuten.
- 2) Eventuell: Wahlen.
- 3) Unvorhergesehenes.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:

Morgenthaler, Fürsprech.

(261¹)

Compagnie du chemin de fer régional

Neuchâtel-Cortailod-Boudry.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 25 mai 1892, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de 1891.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Nomination du conseil d'administration.
- 4^o Nomination de deux contrôleurs pour 1892.
- 5^o Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires, dès le 17 mai prochain, chez Messieurs Perrot & Cie, banquiers, à Neuchâtel.

Neuchâtel, le 30 avril 1892.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

A. du Pasquier.

Pr. le secrétaire:

James E^d Colin.

(260²)

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg et Renens.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires le 27 mai 1892, à 2 heures de relevée au Café Castella à Fribourg. Tractandum: Autorisation de vente de tout ou partie des immeubles de la Société à Renens. (283)

Les cartes d'admission sont délivrées à nos bureaux à Fribourg ou chez MM. C. Carrard & Cie, banquiers, à Lausanne, jusqu'au 25 ct. (H580F)

Fribourg, le 7 mai 1892.

Le conseil d'administration.

Solothurner Kantonalbank.

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder in runden, durch 100 theilbaren Summen von Fr 500 aufwärts gegen unsere

Obligationen auf 3 Jahre fest

zum Zinsfusse von 3^{1/4} %.

(244)

Die Direktion.

Gesellschaft

für

Holzstoffbereitung.

Die neunte

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung

wird

Donnerstag, den 2. Juni 1892, Vormittags 10 Uhr,

im Foyer des Musiksaales in Basel

stattfinden.

Traktanden:

- a. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes.
- b. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- c. Neuwahlen von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Behufs Theilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis spätestens den 25. Mai inklusive an der Gesellschaftskassa, Theaterstrasse 2, gegen Empfangsscheine deponirt werden (§ 23 der Statuten), wo dieselben vom 3. Juni an gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 25. Mai an zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein. (H1674 Q)

Basel, den 7. Mai 1892.

Namens des Verwaltungsrathes
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung:

Hch. Liebrich, Präsident.

(277)